

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

In seinem neuen Buch „Terra Nova- Globale Revolution und Heilung der Liebe“ schreibt Dieter Duhm: „Um herauszufinden, wie man den globalen Wahnsinn beenden kann, mussten wir neue Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens schaffen, denn alles Unheil der Außenwelt kommt aus einem Unheil im Inneren. (...) Wenn man wissen will, wie die Menschheit funktioniert, sollte man herausfinden, wie eine Gruppe funktioniert, denn sie enthält in sich alle Licht- und Schattenseiten unserer menschlichen Existenz.“

Die Gemeinschaftsnews sind unser Beitrag zur Vernetzung von bestehenden Gruppen und Interessierten. Wenn Menschen und Orte zueinander finden und etwas Neues entsteht, so unsere Überzeugung, kann die Welt schrittweise immer heiler werden.

Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße von Annadora, Holger, Reinhard und Rikarda.

ORTE SUCHEN MENSCHEN

Lebens-Wandel-Schule in Lychen sucht Mitmacher

In Annäherung an die Transition-, Permakultur- und Gemeinschaftsbewegung, möchten wir (Roy und Rikarda) ein großes leerstehendes Haus (ehemalige Schule) in der Kleinstadt Lychen (Uckermark, PLZ: 17279) beleben und einen schönen, einander ergänzenden Projekte-Mix, eine Versorge-Gemeinschaft für alle Lebensbereiche, realisieren. Dafür suchen wir noch 10-20 Menschen, die mitmachen, gerne auch kleinere Gruppen oder Finanziere. Wir orientieren uns dabei an Ökodörfern (z.B. ZEGG, Schloss Tempelhof), der Anastasia-Bewegung, Urban-Gardening-Initiativen, wollen von deren Erfahrungen profitieren, auch kooperieren und unsere Erfahrungen teilen. Wir verstehen uns als Forschungsprojekt, wollen viel offen legen und Raum/ Räume für Forschung in den genannten Gebieten geben und füllen.

Wenn du auch Interesse hast, melde dich bitte bei Roy (roy.ly@web.de) oder Rikarda (rikarda@battes.de) für mehr Informationen.

Haus mit Garten bei Frankfurt am Main

Haus mit Garten in Wehrheim/Taunus zu vermieten, an Menschen, die sich für Gemeinschaft und Ökologie interessieren. Zirka 130 qm Wohnfläche, 6 Zimmer, Doppelgarage, Ortsmitte, nicht weit von Frankfurt am Main (22 km Luftlinie). Geeignet für kleine Gemeinschaft oder WG. Kinder willkommen. Gerne Interesse an Carsharing und Radfahren. Wir sind in Ökologie- und Gemeinschaftskreisen aktiv und hätten deshalb als Mieter gerne Menschen, die ähnlich denken. Allerdings Baujahr 1958 und mit Ölheizung, jedoch gut in Schuss.

Luftbild: <http://www.berlin007.de/haus.jpg>

Für Details emailt an Dietmar, news@berlin007.de

Viele schöne Immobilien

Schöne Objekte zum Stöbern, Träumen, sich inspirieren lassen... www.gutsdorf.de

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Haus am See

Seit einiger Zeit begeistert uns als kleine Gruppe von Naturliebhabern die Idee, am Berliner Stadtrand oder im Umland ein schnell mit öffentlichem Verkehr zu erreichendes Grundstück am Wasser oder Wassernähe zu pachten/mieten/kaufen, um dort uns und die Natur bei gemeinsamen Aktivitäten zu entdecken und zu genießen. Es könnte dort auch ein kleines Natur- und Kreativ/Seminarzentrum entstehen, um zu arbeiten, zu relaxen und zu feiern. Es sollte dort bereits ein baubiologisch unbedenkliches Gebäude mit Wasseranschluss und WC vorhanden sein. Das endgültige Nutzungskonzept für das Grundstück sieht dann ein von allen Teilnehmern spielerisch erarbeitetes, bzw. akzeptiertes und gewünschtes Gemeinschafts-Projekt vor. Damit diese Idee eine konkrete und erfolgreiche Gestalt annehmen kann, wollen wir für den Gruppenfindungs- und Realisierungsprozess Matti als Dragon-Dreaming-Seminarleiter gegen eine Spende engagieren. Ich würde mich freuen, wenn ihr von unserem Seminar-Angebot regen Gebrauch machen würdet. Viele Grüße, Jürgen und Matti Ort: Catchup in der Christstraße 32a in 14059 Berlin Zeit: Die optimale Zeit wäre im Juni also noch vor der Sommerpause Auf dem Doodle (<http://doodle.com/sqxuz8bqxzthnxs8#table>) könnt Ihr den für Euch besten Termin eintragen
Anmeldung: 0178 3316748

Mitwohnen in Linde

Hast du Lust - oder kennst du jemanden - bei uns in Linde für ein paar Tage oder Wochen zu wohnen / relaxen? Als Gegenleistung erwarten wir ca. 2 h/Tag leichte Gartenarbeit. Du kannst auch im Bauwagen oder im eigenen Zelt wohnen. In dem neuen Teich mit ca. 20x12 m Schwimmbereich ist herrliches FKK-Baden möglich. Weiterhin: Sauna, Lagerfeuer, Fahrradfahren, etc
Wir haben in Linde, 40 km nördlich von Berlin, 7500 m² Land mit zwei Wohnhäusern und einer Scheune mit Gemeinschaftsräumen und einem Schlafboden zur Übernachtung (Bitte Schlafsack oder Bettzeug mitbringen, Matratzen sind vorhanden).
Linde ist ein sehr ruhiges Dorf am Rand eines 20x30 km großen Waldes. Es liegt 2 km von Löwenberg (B96) entfernt. Der nächste Bahnhof ist Löwenberg (Mark) 6 km entfernt - Abholung nach Absprache.
Wir freuen uns auf euch!
Mail: justus.rumpf@berlin.de Tel.: 033094 70767 oder 0171 8372241
oder unter Kontakt auf www.Tantra-AGiL.de
Erika und Justus

EarthYou

Wir sind "EarthYou", eine Gruppe von Weltbürgern mit momentan 14 Mitgliedern. Über Jahre der Freundschaft haben wir eine Vision entwickelt, wie wir in Zukunft in einer kleinen Gemeinschaft unserer Familien im Einklang mit der Natur leben wollen. Im April 2014 haben wir beschlossen, unseren Plan ein selbstversorgendes Öko-Dorf zu gründen, in die Tat umzusetzen. Unser großes Ziel ist es eine autarke, in sich funktionierende Gemeinschaft aufzubauen, die in Eigenarbeit alle Konsumgüter auf nachhaltig-ökologische Weise selbst produziert, oder durch eigene Mittel von nachhaltigen Händlern zukaft bzw. eintauscht. Durch diverse Kurse, Veranstaltungen und einem Angebot an Sozialleistungen, wie Kinderbetreuung und Altenpflege, soll die Gemeinschaft stets nach Außen geöffnet bleiben. Um uns zu finanzieren bauen wir einen kleinen Ökotourismus-Zweig auf, indem Fördermitglieder vergünstigt in unseren Gästehäusern Urlaub machen können. Unsere Häuser sollen komplett aus ökologisch abbaubaren Rohstoffen bestehen und die Strom & Wasser Ver- & Entsorgung ohne Belastung für die Natur in einen Kreislauf gebracht werden. Leider wissen wir noch nicht in welches Land die Reise geht, aber unsere Recherche nach passenden Grundstücken läuft auf Hochtouren. Tendenz: südeuropäischer Raum. Momentan sind wir auf dem Weg einen Verein zu

gründen um unserem Vorhaben eine Form zu verleihen. Gemeinsam wollen wir einen Ort schaffen, an dem Alle egal welcher Nation oder Religion, welchen Alters oder Geschlechts, ein nachhaltiges und gesundes Leben führen können, welches das Ökosystem unserer Erde nicht weiter belastet. Dabei wollen wir unser gesammeltes Wissen an alle Interessierten weitergeben.

Wir suchen

- aktiven Austausch von Erfahrungen und Wissen
- Kontakte aus den Bereichen: - Selbstversorgung mit Wasser & Strom
- ökologische Landwirtschaft / Permakultur
- Jura: Zivilrecht (Rechtsformen für kleine Gemeinschaften – International)
- Wasserrecht (Nutzung zur Stromerzeugung / Entnahme)

Wir bieten

- Link auf unserer Website
- gerne teilen wir unsere Erfahrungen und Wissen
- Kooperation auch über einen längeren Zeitraum
- je nach Gegenleistung „Genussrechte“ auf unser Projekt (z.B. ein paar Tage kostenlosen Urlaub)
- Gegenleistungen in Form von Tauschwirtschaft oder Mitarbeit möglich
- Kompetenzen in den Bereichen: - Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Ungarisch, Rumänisch)
- Medien (Tontechnik & Film)
- Hotellerie
- Küche / Bar / Gastronomie
- Landwirtschaft & Viehzucht
- Soziales (Kinderbetreuung / Altenpflege / Musik / Tanz)

Für weitere Informationen über uns und unser Projekt könnt Ihr bald auch unsere Website unter www.earthyou.org besuchen.

Falls Ihr Interesse an einem Erfahrungsaustausch oder irgendwelche Infos / Kontakte / Tipps für uns habt, bitte nicht zögern uns unter earthyou@gmx.de zu kontaktieren!

Wir würden uns freuen von Euch zu hören!

Euer EarthYou-Team (Vorstand: Christian Daxberger, Daniel Ludewig, Nicolas Krieg, Schatzmeisterin: Susanne Hüllen, Schriftführerin: Katalin Szabo)

TERMINE

14. - 25.05.15: Kulturelle Landpartie, in 29485 Kriwitz Nr. 11

Seit 1989 öffnen Künstler und Handwerker im niedersächsischen Wendland zwischen Himmelfahrt und Pfingsten ihre Hoftore und präsentieren ihre Arbeiten: von fast vergessenen Handwerkstechniken bis hin zu Avantgarde-Kunst. Rund 600 Künstler erwarten sie an mehr als 100 Ausstellungspunkten verteilt auf über 80 Dörfer im und um den Landkreis Lüchow-Dannenberg. Pfingstfreitag, den 22.5. wird es ab 14 Uhr die große kulturelle Widerstandsparty an den Gorleben Anlagen geben und viele Punkte werden an diesem Tag geschlossen haben.
KLP-Büro, Drawehner Str. 2, 29439 Lüchow, 05841 976940, klp@kulturelle-landpartie.de

20.05.15, kurz nach 8:00 Uhr: Radiosendung über „Ganz viel Land“

Bei Geld oder Leben, einer Radiosendung rund um Solidarische Ökonomien, ist diesmal David vom geplanten Wohn- und Arbeitsprojekt Ganz Viel Land bei Berlin zu Gast. Er spricht über den Aufbau von Gemeinschaften und die Planungen der aktuellen Initiative. Mehr unter: <http://ganzviel.land/>

Im morgen:magazin von Radio multicult.fm, UKW 88,4 MHz (Potsdam: 90,7 Mhz), aus dem gläsernen Studio in der Marheineke Markthalle in Kreuzberg oder online auf <http://www.multicult.fm>

21.05.15: Gemeinschaftsstammtisch

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Hinweis: Bringt gerne eure Visitenkarten oder Flyer mit, das erleichtert die weitergehende Kommunikation zwischen den TeilnehmerInnen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Nächster Gemeinschaftsstammtisch am Donnerstag, den 18. Juni 2015 von 18 bis 20 Uhr, im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin-Schöneberg

Weitere Informationen: www.projektwir.jimdo.com

22.-24.05.15: „Abwesenheit des Daseins“ Konferenz in Biesenthal

Eine Gruppe von Freund_innen, Aktivist_innen und Akademiker_innen organisiert eine DIY-Konferenz unter dem Namen "Abwesenheit des Daseins". Sie wollen einen Raum schaffen, in dem wir uns mit Themen beschäftigen, die zu tun haben mit der Macht, Menschen auszuschließen, Rechte auszusetzen und nacktes Leben außerhalb von sozialen, politischen und ökonomischen Regelmäßigkeiten zu produzieren. Das ganze wird vom 22. Bis zum 24. Mai in Biesenthal, nahe Berlin stattfinden. Besonders freuen würden wir uns, wenn ihr einen Workshop, eine Performances, Screenings oder andere Beiträge anbieten möchtet. Ihr seid dabei frei selber einen inhaltlichen Schwerpunkt zu setzen oder zu einem der folgenden Thematiken etwas einzubringen: Theoretische Annäherung an den Ausnahmezustand, dt. Geschichte, der Krieg gegen den Terror, Kapitalistische Herrschaft, der Genozid an den Herero und Ebola. Es wird ein schönes soziales Wochenende werden mit vielen Möglichkeiten, Gedanken auszutauschen, interessante Menschen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website: <http://stateofexception.de> Leite die Einladung gern auch an Personen aus deinem Netzwerk weiter. Herzliche Grüße und bis hoffentlich bald, das Orgateam (von tanzbaer@riseup.net)

22.-26.05.15: LOS GEHT'S - Gemeinsam und solidarisch durch den Alltag

Kommune treffen, Kommune finden, Kommune pflegen auf dem Olgashof, www.olgashof.de und losgehts.eu DAS Treffen für alle an Gemeinschaftsleben und Kommunegründung interessierte Menschen, ob noch in den Startlöchern befindlich oder schon mitten im Gründungsprozess... Ort: Seminar- und Ferienhaus Gemeinschaft Olgashof, Rabenzweig 1, 23966 Olgashof, Tel: 03841/793337, Email: olgashof@aol.com

ab 22.05.15: FORTBILDUNGEN UND SEMINARE rund um die Themen Wirtschaftswachstum und Postwachstum.

An mehreren Wochenenden gehen wir gemeinsam auf die Suche nach Alternativen zu einem auf Wachstum basierenden Gesellschafts- und Wirtschaftssystem. Wir setzen uns mit Kopf, Herz und Hand mit inspirierenden Ideen und konkreten Konzepten auseinander. Was läuft eigentlich bei alternativen Unternehmen anders? Welche Rolle spielt Arbeit in meinem Leben? Und was bedeutet für mich das 'gute Leben'?

15.-18.10.15: EILE MIT WEILE oder KANN ZEIT WOHLSTAND SEIN?

Schlafen, arbeiten, konsumieren, schlafen - Zeit ist Geld. Aber ist Geld auch Wohlstand? Lasst uns Wohlstand einmal anders denken: Als Zeitwohlstand. Nicht Schnelligkeit, sondern Genauigkeit. Nicht Effizienz, sondern Achtsamkeit. Nicht Weitermachen, sondern Innehalten. Wir wollen den Fragen nachgehen was macht Zeitwohlstand eigentlich aus? Wer kann sich diesen leisten? Und was hat das mit Postwachstum zu tun?

FairBindung e.V., c/o Thinkfarm, Aufgang C 3.OG, Oranienstraße 183, 10999 Berlin,
info@fairbindung.org , www.fairbindung.org

29.05.15: "Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck"

1 x monatlich am letzten Fr. im Monat im Nachbarschaftshaus Friedenau, 18:30 - 21:30 Uhr.
Anmelden bitte bei Susanne: pause@klosterdorf.de ; Tel.: 03341 359 39 26

29.05. - 08.06.2015: Frühsommer-Camp im Waldgartenprojekt, Verden/Niedersachsen

Der Himmel blau - oder der Regen lacht! Wir laden dich ein, unser Waldgarten-Projekt diesmal im Frühsommer kennenzulernen: Wir freuen uns über Besuch von gärtnerisch (noch) Unerfahrenen, über Herzblutgärtner_innen, alte Bekannte und neue Gesichter! Im Garten gibt es viel zu tun: Das erste Gemüse wurde im Frühjahr gesät, jetzt wollen wir noch Kürbis und Mais pflanzen. Außerdem heißt es Jäten und Bewässern, Gehölze pflegen oder Mulch vorbereiten. Abgesehen davon ist viel Platz zum Austausch, Diskutieren, für Workshops und Musik, Kochen und zusammen Zeit verbringen eingeplant.

Folgende Wünsche haben wir an die Teilis:

* melde Dich zügig und verbindlich an. Es gibt nur begrenzt Plätze. Du kannst auch nur für einen Teil der Zeit teilnehmen. Sende bei Interesse unbedingt eine Telefonnummer (es gibt dann nochmal ein kurzes Telefonat zu bestimmten Orga-Details).

* Wir wünschen uns eine finanzielle Beteiligung nach Selbsteinschätzung an Essenkosten (die werden niedrig sein, es gibt einiges Containeres und Gespendetes). Die Unterbringung wird in Zelten im Waldgarten sein (trotzdem brauchst Du ein eigenes Fahrrad oder Auto). Wetterfeste Arbeitskleidung musst Du selbst mitbringen.

* Der Gartenstart ist ein profeministischer Schutzraum, in dem sich jede_r sicher vor Grenzverletzungen bewegen können soll. Jede_r soll hier an seinen Identitäten selbst basteln können und in keine gedrängt werden. Rumgemacker und Homophobie wären also fehl an den Plätzen. Dafür sollen alle gemeinsam Verantwortung übernehmen. Kürzere und längere Aufenthalte im Gartenprojekt fast jederzeit möglich!

allmendeperma@web.de oder 0160 912 894 28, Tel (+49) 159 0410 4321, <http://allmende.de.vu>
Allmende e.V., Utopisches Waldgarten-Projekt, Artilleriestr. 6, D-27283 Verden,

29.-30.05.15: Konferenz für globale Saatgutvielfalt

Vorträge, Workshops, Nord-Süd-Austausch, Süd-Süd-Austausch, Saatguttauschbörse

Eine globale Ernährungssouveränität braucht Saatgutvielfalt, die nur durch den Beitrag von Vielen erhalten und entwickelt werden. Welche Agrarsysteme und Formen landwirtschaftlicher Praxis

brauchen wir um den ökologischen und sozialen Herausforderungen einer bäuerlichen Landwirtschaft in den verschiedenen Weltregionen zu begegnen und welche Ansätze gibt es Saatgutentwicklung lokal zu organisieren? Welchen Einfluss haben Saatgutrecht und entwicklungspolitische Programme wie die G8 "New Alliance for Food Security and Nutrition" auf den Zugang zu Saatgut?

Auf einer öffentlichen Konferenz im Vorfeld des G7-Gipfels im Juni 2015 wollen wir uns mit der aktuellen politischen Situation zum Thema Saatgut in verschiedenen Regionen auseinandersetzen. Wir wollen gemeinsam Fragen und Antworten dazu entwickeln, welche Bedingungen für den Erhalt der globalen Saatgutvielfalt notwendig sind. Ein Nord-Süd- sowie Süd-Süd-Erfahrungsaustausch von wissenschaftlichen und aktivistischen ExpertInnen wird uns hierzu die Perspektiven eröffnen.

Im Fokus werden die Regionen Süd-Asien, Afrika und Europa stehen. Die Konferenz wird zweisprachig auf deutsch und englisch stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Veranstaltungsort: Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin Mitte, Luisenstraße 58/59, Zeit Fr. 29. Mai 18.30 - 22h und Sa. 30. Mai 9-21h Anmeldung bitte über kontakt@saatmachtsatt.de. Weitere Infos zum Programm auf www.saatmachtsatt.de

Einführungen und Diskussionen zu:

*OpenSource Züchtung * G8 "New Alliance" in Afrika * bäuerliche Saatgutarbeit-Community Seed-Systems * Ökosaatgut und on farm- Züchtung *Gentechnik und Widerstand * Bewusstseinsbildung zur Saatguthematik * Saatgutgesetzgebung in verschiedenen Ländern* *mit Farida Akhter, Georg Janßen, Jack Kloppenburg, Suman Sahai und vielen anderen*

Veranstaltet von der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit dem Forum Umwelt und Entwicklung

30. 05.15, 10 - 16 Uhr: Berlins größter Umsonstflohmarkt

Wir, die FÖJler, wollen einen Teil- und Schenkraum schaffen, bei dem jede*r eingeladen ist, vorbei zu kommen, etwas da zu lassen oder mitzunehmen. Ganz nach dem Motto Des einen Schrott, ist des anderen Schatz. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass wir in einer Wegwerf- und Überflusgesellschaft leben und dass immer mehr nicht unbedingt immer glücklicher bedeutet. Auf dem Gelände der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, Wallstraße 32, 10179 Berlin-Mitte . <https://www.facebook.com/events/1440410739585171/>

30.05.15: Thementag zu Solidarischer Landwirtschaft.

Der Fincan Neukölln veranstalten am Samstag, den 30. Mai 2015 einen Thementag zu Solidarischer Landwirtschaft. Solidarische Landwirtschaft -- das heißt, dass die Landwirtschaft und nicht das einzelne Lebensmittel finanziert wird, dass Du weißt, wo Deine Lebensmittel herkommen und Du eine bäuerliche Kulturlandschaft unterstützt. Bei der Solidarischen Landwirtschaft schließen sich landwirtschaftliche Betriebe mit einer Gruppe privater Haushalte zusammen. Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, einen festen monatlichen Betrag an den Hof zu zahlen und bekommen im Gegenzug die gesamte Ernte des Hofes. Hierdurch wird dem*der Landwirt*in ermöglicht, sich unabhängig von Markt auf eine nachhaltige Landwirtschaft zu konzentrieren. Im Umland von Berlin gibt es zahlreiche SoLaWi-Höfe, die ihre Mitglieder in den Berliner Kiezen beliefern. *Am Samstag, den 30.05.2015 bieten wir ihnen im Café Fincan Neukölln die Möglichkeit, sich Euch vorzustellen und für das Konzept der SoLaWi zu werben.* Flankiert wird diese

Projektbörse von einer KüfA (Küche für Alle) mit frischen Produkten von den Höfen. Ihr habt die Möglichkeit, Landwirt*innen und Mitglieder der SoLaWis zu treffen, euch über die verschiedenen Konzepte der SoLaWis zu informieren und über Themen der solidarischen Ökonomie zu diskutieren.

Mit dabei sind u.a.: Wilde Gärtnerei, CSA Basta, Spörgelhöfe, Sterngartenodyssee, Gärtnerhof Staudenmüller, Luch Gärtnerei, Landwirtschaftsinitiative Kiez und Land. Mehr Infos bei Tobias Habermann <tobias.hbmn@arcor.de>

30.05.-05.06.15: Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Die Landesregierung (der 5. Legislaturperiode) hat am 29. April 2014 die Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Brandenburg verabschiedet. Nun geht es um die schrittweise Umsetzung der Ziele und Maßnahmen der Strategie. Das wird nur gelingen, wenn sie von der Gesellschaft getragen und nachhaltiges Handeln zur Richtschnur im Alltag wird, wenn nachhaltige Entwicklung als politischer Prozess landesweit etabliert und gelebt wird. Anlässlich der „Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit“ vom (30. Mai - 5. Juni 2015) wollen die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und der Verein Brandenburg 21 – Verein zur nachhaltigen Lokal- und Regionalentwicklung e.V. den Akteurinnen und Akteuren aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft sowie Landes- und Kommunalpolitik mit einer Arbeitstagung einen landesweiten Rahmen bieten, sich zu eigenen Aktivitäten und Erfahrungen bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auszutauschen und über weitere geeignete Arbeitsschritte und Kooperationsstrukturen zu verständigen.

Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson (Präsident der HNE Eberswalde) und Marion Piek (Vorsitzende von Brandenburg 21) laden hierzu herzlich zum 04. Juni nach Eberswalde ein und hoffen auf eine spannende Diskussion als Startpunkt für einen breiten Dialog zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Unter <http://www.nachhaltig-in-brandenburg.de/news/index.php?rubrik=1&news=281353&typ=1> finden Sie das Programm mit Wegbeschreibung sowie einen Text zur Anmeldung. Gern können Sie diese Information auch in Ihrem Wirkungskreis weiter verbreiten.

30.-31.05-15 ab 13 Uhr: Intervisions-Wochenende in Duderstadt

Wie können Gruppen und Gemeinschaften gelingen?

Samstag ab ca. 13.00 Uhr Einlass. Tee oder Kaffee trinken und ankommen.

13.30 Uhr Vorstellung, gemeinsame Einstimmung, Anschließend Kurz-Kontakte schließen. Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen. Gruppen-Erfahrungen (Fish-Bowl). Wie können Gruppen gelingen? Welche Grundlagen braucht eine Gruppe? Worauf muss man bei der Gründung besonders achten? 15.00-16.00 Uhr Kaffeepause, Mitten im Leben (nach J. Macy)

17.00 Uhr-18.30 Uhr Einführung in Dragon Dreaming, mit Freimut Hennies von Göttingen im Wandel e.V., Zeitgleich: 17.00 – 18.30 Intervision, Erfahrungsaustausch, Gesprächskreis.

19.00 Uhr Wahrheitsmandala, Ab 20.00 Uhr: wahlweise Filmvorführung

Sonntag ab 9.00 Uhr: gemeinsames Frühstücksbuffet– jeder bringt etwas dafür mit. Bis 11.00 Uhr Vorstellung der einzelnen Projekte und Organisationen, Raum für Kennenlernen und Gespräche.

Ab 11.00 Uhr Zukunftsvisionen (Übung nach J. Macy). Von 12.00-13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr freie Gruppenarbeit

Die gesamte Veranstaltung wird getragen durch eine meditative Herangehensweise. Am Schluss: Feedbacks und gemeinsame Ausstimmung mit Dankbarkeitsritual.

Kostenbeitrag für Samstag und Sonntag: 19,00 Euro inklusive Bio-Snacks und Salate. Anmeldung per E-Mail: uta-freckmann@online.de bei Uta-Maria Freckmann, Telefon 05527 - 94 98 772

Webseite: <http://lebensquell-duderstadt.de/>

01.-10-06.15: Wandelradreise von living utopia

Vom 01. - 10. Juni gibt's "radelnd gen zukunft", eine Wandelradreise von living utopia. Wie all unsere Projekte wird sie geldfrei, vegan, ökologisch und solidarisch organisiert und verwirklicht. 10 Tage den Alltag sausen lassen. Entschleunigt fahren wir voller Vertrauen durch Natur & kleinere Orte. Alles was wir brauchen, wird uns finden - Wir haben Zeit für den Austausch.

Mehr Infos hier: <http://wandelradreise.livingutopia.org/> Wir freuen uns sehr über Anmeldungen!

(Auf der Seite steht, dass die Anmeldephase schon vorbei ist, wir haben sie allerdings verlängert)

04.06.15: Einführung in die Soziokratie im Raum 17, Berlin-Schöneberg

Soziokratie ist eine Organisationskultur, mit der Organisationen verschiedener Größe – von der Familie, über Unternehmen und NGOs bis zum Staat – konsequent Selbstorganisation umsetzen können. Sie umfasst Entscheidungsfindung im Konsent, Rollendefinitionen, Offene Wahlen mit begründeter Nominierung, unabhängige Kreisorganisationsformen und das Organisieren von gemeinsamen Treffen. Eben alles was man in einer Gruppe oder Gemeinschaft zur Selbstorganisation braucht :) Das Beste daran aber ist, das Individuen in der Soziokratie lernen sich aktiv einzubringen und der Gruppe zu vertrauen. Das ermöglicht kollektive Intelligenz zu nutzen und dabei aber effizient zu sein. Die Entscheidungsfindung ist zum Beispiel anders als beim Konsens wesentlich dynamischer, effektiver und demokratischer! Die Organisationsform eignet sich dabei auch hervorragend für größere dezentrale Gruppen.

Arne Bollinger ist seit 2008 in selbstorganisierten Gruppen aktiv. Er ist Gründer eines internationalen Gemeinschaftsnetzwerks für Schenkökonomie: <http://ecobasa.org> Auf seinen Vernetzungsreisen durch Gemeinschaften hat er allerlei Organisationsformen kennen gelernt und die Erfahrungen der Gruppen damit ausgewertet. Die Soziokratie scheint ihm am Vielversprechendsten und Flexibelsten zu sein, um auf die sich verändernden Bedürfnisse einer Gruppe eingehen zu können und dabei trotzdem Zeit für andere Dinge als Gruppenprozesse zu haben, oder die Prozesse zumindest angenehmer und Spassreicher gestalten zu können. Eigentlich ist er Musiktherapeut und kann auch aus psychologischer Sicht die Soziokratie nur empfehlen.

Zeit: 18-21 Uhr; 17.45-18 Uhr ankommen; Start pünktlich um 18 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Infos auf: www.projektwir.jimdo.com/termine

04.-07.06.15: Wirkcamp unter freiem Himmel

Zusammen mit dem Bildungsfest Marburg werden wir an drei Tagen konkret Projekte für eine bessere Welt angehen. Tatenzwerge statt Ideenriesen. Du kannst dich kreativ mit den Themen sozialer Wandel und Nachhaltigkeit auseinandersetzen, ganz praktisch arbeiten und ein Lastenfahrrad bauen, die Klimaschutzkampagne "I will be in Paris" unterstützen, und vieles mehr! Unter anderem ist auch wechange.de als Projekt vertreten und freut sich auf deine Unterstützung. Erstmals wird es auch eine Arbeitsgruppe für Groß und Klein mit Kinderbetreuung geben. Weltretten am Wochenende jetzt auch für Familien! Die Anmeldung ist noch bis 27. Mai geöffnet. Wir freuen uns auf dich. <http://www.synagieren.de/index.php?id=384>

06.06.15: Leila-Jubiläumsfeier

nach 3 Jahren Leila, Schenken und Leihen steht eines fest: Leila kann man nicht konsumieren. Leila lebt dank eurem Mitwirken und euren Ideen für ein besseres Miteinander und eine nachhaltige Umwelt. Das wollen wir wieder feiern. Und zwar am Samstag, den 6. Juni ab 14 Uhr im Leila, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin.

Yes! Nun hat die Leila-Idee auch England erreicht. Dort starten in London und Frome sogenannte "Libraries of things", die durch Leila und einen Guardian-Artikel angestoßen wurden.

<http://www.theguardian.com/society/2015/may/13/frome-share-shop-social-enterprise>

Auch in Österreich entsteht gerade der AllerLeihladen und Leila Wien feiert ihr 1jähriges. Es bewegt sich also viel in Richtung Ressourcenschutz und Gemeinwohl. Drückt bitte die Daumen, dass es ein dauerhafter Erfolg bleibt.

<http://www.meinbezirk.at/graz/chronik/besser-verliehen-als-verstaubt-d1346322.html>

Sonnige Grüße, Nikolai, Leila Berlin, www.leila-berlin.de

06.06.15: Tag der offenen Tür bei der HNEE Eberswalde

Lernen Sie die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde kennen: Beim Tag der offenen Tür am 6. Juni 2015 ab 10 Uhr.

<http://www.hnee.de/offen>

07.06.15: Schloss Audigast kennenlernen beim Sonntagscafé in Audigast

Kaffee und Kuchen unter der Weide. Am 7. Juni 15 Uhr bis ca.17 Uhr, ab jetzt jeden 1. Sonntag im Monat, solange es warm ist! Mit unseren 2 neuen Eseln Peter Pan und Max Moritz können kleine Ausflüge unternommen werden. weitere Termine: 5. Juli, 6. September, 4. Oktober

12.-14.06.15: WE-Kurs: Mähen mit der Sense in Kleinmachnow

Die Wiese pflegen ohne Lärm, ohne aufwändige Maschinen und fossile Energieträger
Wer das Mähen mit der Sense lernen möchte, ist herzlich zu einem Kurs nach Kleinmachnow eingeladen. Andreas Jäckel wird die Grundlagen dafür erklären und unter seiner Anleitung kann jeder das Gelernte üben. In gemeinsamer Arbeit soll dabei eine Wiese im NSG Bäketal einen Pflegeschnitt erhalten und weitere Pflegearbeiten erledigt werden.

Zeit Beginn – Freitag 15.00 Uhr, Ende - Sonntag 15.00 Uhr
Ort: Kleinmachnow, Schwarzer Weg/Ecke Wilhelm-Külz-Straße,
nächste Bushaltestelle: „Stahnsdorf, Schwarzer Weg“
Übernachtung: mgl. im Zelt an der Ökolaube des NABU Potsdam, am Schlaatz
Teilnehmer: max. 10 Personen
Material: Sensen, Wetzstein und alles notwendige Material werden ausgeliehen und können bei Bedarf auch gekauft werden

Programm:

- Teile der Sense kennen lernen
- Montieren der Sense, angepasst nach Körpergröße
- Üben des Bewegungsablaufes
- Technik des Schneidens
- Technik des Schärfens
- Vorbereiten der Fläche (Gehölze entfernen, ebnen)
- Kennenlernen einzelner wichtiger Arten der Wiese und des direkten Umlandes
- naturkundliche und antropogene Entwicklung des Bäketales

Verpflegung: in Bio-Qualität wird gemeinschaftlich organisiert und zubereitet, kann natürlich auch mitgebracht werden. Anmeldung: mit Angabe der Körpergröße (zum Anpassen der Sense), bei Ute Herrmann – oeko-ute@web.de, oder Tel.: 0331 616514, bitte so bald wie möglich, bis die Teilnehmerzahl erreicht ist, bitte mit Kontaktdaten für mögliche organisatorische Fragen.
Kosten: es wird um eine Spende für die Lebensmittel gebeten.

16.06.15: Einführung in das Systemische Konsensieren

Wenn man sich als Gruppe auf den Weg macht um etwas zu erreichen gibt es permanent Entscheidungen zu treffen. Wer kennt nicht ermüdende Plena bis in die Nacht, scheinbar harmlose Themen über denen sich hitzige Diskussionen entzünden oder Dauerbrenner, die immer wieder auf der Tagesordnung stehen, weil sich scheinbar niemand an die Vereinbarung hält?

Nur wenigen ist klar, wie sehr die Art und Weise, WIE wir Entscheidungen treffen Einfluss auf die Ergebnisse nimmt. Mehrheitswahl und Konsens haben beide ihre Nachteile - Diktatur der Mehrheit oder Blockade durch eine Minderheit scheinen beide nicht sehr verlockend. Ich möchte euch gerne das Systemische Konsensprinzip vorstellen das viele Vorteile von Haus aus mitbringt:

Entscheidungen sind nicht blockierbar und nehmen doch Rücksicht auf die Bedürfnisse aller Beteiligten. Die Gruppe entscheidet gemeinsam, wieviel Energie sie in ein Thema stecken möchte. Die Kreativität und die Weisheit der vielen wird zum ersten Mal auf einfache und nachvollziehbare Weise angezapft. Es eignet sich für Gruppen ab vier Menschen. Referent: Markus Castro.

Ort: Im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg,

Zeit: Eintrudeln ab 17.50, Beginn um 18 Uhr, Ende gegen 20 Uhr.

Teilnahmegebühr: 10 Euro, Ermäßigung möglich.

Mehr Infos und Anmeldung: Markus Castro, markus@kommunikations-zauber.de,
www.kommunikations-zauber.de

18.06.-18.09.15: Ecotopia Biketour

Ecotopia Biketour ist eine selbstorganisierte internationale Community, die seit 1990 eine jährliche Fahrradtour durch Europa organisiert. Auf der Tour werden soziale und ökologische Projekte besucht und verschiedene Arten von Aktivismus und nachhaltigem Zusammenleben praktiziert. Wir ernähren uns vegan, treffen Entscheidungen per Konsens und versuchen, unser Wissen zu

teilen. Die Biketour ist für alle, die am Fahrradfahren, gemeinschaftlichen Zusammenleben, Selbstorganisation, Nachhaltigkeit und praktischen Lernen interessiert sind.

Die Tour startet dieses Jahr am 18. Juni bei Kopenhagen und endet am 18. September in Helsinki. Besucht werden sowohl politische Gruppen, die gegen Diskriminierung und Ausbeutung kämpfen und mit denen wir Wissen und Erfahrungen austauschen und mehr über die politische Lage vor Ort lernen wollen, als auch Projekte auf dem Land, die einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit und Selbstversorgung haben.

Normalerweise fahren 20-40 Leute gleichzeitig mit, die meisten bleiben für 2 Wochen bis 2 Monate und sind zum ersten oder zweiten Mal dabei. Wir fahren fast nie als geschlossene Gruppe, sondern ein paar fahren morgens voraus und markieren die Route mit Pfeilen auf der Straße. So können alle in ihrem eigenen Tempo fahren und entscheiden, ob sie Gesellschaft haben möchten oder nicht. Die Entfernungen werden gering gehalten und sind auch ohne vorheriges regelmäßiges Sporttreiben machbar.

Wir versuchen, Hierarchien zu bekämpfen, indem wir Verantwortlichkeiten rotieren, Wissen austauschen und persönliche Bedürfnisse berücksichtigen. Aufgaben (Kochen, Anhänger ziehen, Route markieren etc.) können und sollen freiwillig übernommen werden. Alle paar Tage machen wir Plenum, um uns auszutauschen und Entscheidungen zu treffen. Es ist einer unserer zentralen Werte, ein diskriminierungsfreies Umfeld zu schaffen.

Wir transportieren unsere Töpfe auf Fahrradanhängern, kochen mit Holz und versuchen, regional und bio zu kaufen und zu containern, wo es möglich ist. Es wird empfohlen, 3?5 Euro pro Tag für Lebensmittel beizusteuern, dieser Beitrag ist aber freiwillig.

Mehr Informationen findet ihr auf <https://www.ecotopiabiketour.net> . Bitte registriert euch auf <https://www.ecotopiabiketour.net/ecotopia-biketour-2015/registration> , wenn ihr mitfahren möchtet (das ist kein Muss, hilft uns aber bei der Planung).

19.06.15: Workshop des Gesprächskreises 'Lebenszeit – Arbeitszeit'

Mensch sein – wie Rosa Luxemburg; Die Werte eines gesellschaftlichen Wandels leben;
Veranstaltungsreihe 2015 des Gesprächskreises 'Lebenszeit – Arbeitszeit'. Moderation: Rosalind Honig

In vier Workshops betrachten und erproben wir Möglichkeiten, die uns wichtigen Werte eines gesellschaftlichen Wandels heute, jetzt, zu leben - hin zu einer menschenfreundlichen und Menschen würdigen Lebens- und Arbeitskultur. Dafür orientieren wir uns am Beispiel der Persönlichkeit von Rosa Luxemburg, die mit ihrer Lebenshaltung ihrer Zeit weit voraus war. In allen Workshops gibt es zunächst als Input eine Lesung oder ein kurzes Referat. Danach beziehen wir die gewonnenen Anregungen auf unsere aktuelle persönliche Lebens- und Arbeitssituation und spielen mit möglichen Umsetzungsschritten. Mit Impulsreferat von Dr. Evelin Wittich: Große Arbeitslast und feine Lebenslust

Anmeldung bei Rosalind Honig, Koordinatorin des Gesprächskreises, bis jeweils eine Woche vorher unter rosalind.honig@gmx.de oder tel. 0152 – 294 73 190. Workshop II: Freitag, 19. Juni 2015, 10 – 14 Uhr im Seminarraum der RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10245 Berlin

19.-21.06.15: Essen und Medizin wachsen überall!

Wildkräuter erleben, Entdecken und auch schmecken! Wildkräuter und deren Anwendungsvielfalt kennenlernen. Auf Spendenbasis, jedeR gibt nach Selbsteinschätzung! Bitte kleines Messer, Brettchen, Jutebeutel, kleines Schraubglas und Entdeckungslust mitbringen. Wir freuen uns auf Euch, Gabi und Nicole. Infos zu unseren Wochenendkräuterzeiten im September und November im Torhaus: www.torhaus.blogspot.de/Kraeuter2015

20.06.15:ANASTASIA - FESTSPIELE

Vortrag "Wildnisfamilie - Ein Jahr leben wie ein Naturvolk" – 10:30Uhr mit Alexandros Sun Eagle

Ort: 16909 Grabow (Nähe Berlin). Anmelde-link und das ganze Programm der Festspiele:
<http://www.landolfswiese.de/anastasiafestival-deutschland/festblatt-2015/>

20.-21.06.15: Praxis-Workshop Kompost-Toiletten

Die Akademie für Suffizienz & Kunst-Stoffe – Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien e.V. laden ein in der Akademie für Suffizienz, Groß Pankower Weg 7, 16928 Reckenthin / Prignitz, Anreise-Info: www.akademie-suffizienz.de

Wasserclosets (WC) haben sich in Europa absolut durchgesetzt. Sie setzen voraus, dass genug Wasser vorhanden ist und dass ein geeignetes Klärsystem existiert. In ländlichen Lagen ist zumindest die zweite Bedingung nicht immer gegeben. Wer eine eigene Kläranlage plant merkt, dass so ein WC wenig Sinn macht: Erst vermische ich Wasser mit Fäkalien, um es hinterher wieder aufwendig zu reinigen. Die Fäkalien gehen als Dünger verloren und werden stattdessen als Klärschlamm abtransportiert. Darum wollen wir in der Akademie für Suffizienz Kompostklos einführen. Zwei Modelle sind geplant: Ein Trennklo, in dem mittels Einsatz Fest und Flüssig getrennt gesammelt werden. Das soll Geruchsbildung unterbinden, auch wird so die Menge an zu kompostierendem Feststoff reduziert. Bei dem anderen Modell wird Einstreu verwendet. Im Workshop werden die beiden Modelle vorgestellt und eins nachgebaut. Und zwar soweit möglich aus vorhandenen Gebraucht-Materialien. Ziele sind, eine nachhaltige Toiletten- und Abwasserlösung für den Akademie-Betrieb zu erproben. Alle Teilnehmenden sollen Wissen über Alternativen zum WC mitnehmen und Erfahrungen bei der Umsetzung sammeln. So sieht der Trenneinsatz aus Vorarbeit: Podest aus Gebrauchtmaterial Wir freuen uns auf interessierte Mitwirkende! Werkzeug und Materialien sind vor Ort. Für Verpflegung und Unterbringung sorgen wir auch (bitte (Hütten)Schlafsack mitbringen). Spenden zur Kostenbeteiligung werden gern akzeptiert. Fragen und Anmeldung unter corinna.vosse@posteo.de oder 0176-2036 2434 www.kunst-stoffe-berlin.de , www.akademie-suffizienz.de

20.-21.06.15: 9. langer Tag der Stadt-Natur <http://2015.langertagderstadtnatur.de/index>

27.06.15: ERD-Stammestreffen

Stammes-Treffen von erdverbundenen Wesen, Vernetzung von anderen Kreisen, Wahl-Familien und aller Stämme (z.B. den Lebens-Tanz und -Stamm, das Liebeskunst-Netzwerk, das Tantra-Institut, die Stämme aus dem Fläming und dem Berliner-Umland) Lasst uns gemeinsam etwas Größeres kreieren, etwas was die Norm sprengt, etwas für das „Wir-Gefühl“. Das System trennt, wir fügen zusammen :) Treffpunkt ist das Wochenende nach der Sommer-Sonnen-Wende, Sonnabend, den 27. Juni 2015 18 Uhr oben auf dem Teufelsberg !

Ablauf , Struktur , Organisatorisches :

- 18 Uhr eintrudeln, Alltag abschütteln, Freunde wiedertreffen

- 19 Uhr die Energie wird gebündelt: die Pauwau-Trommel wird geschlagen; wir bewegen rhythmisch unser Füße auf Mutter-Erde, Kraft- und Liebevoll (im Gegensatz von marschieren) alles

fühlen was hoch kommt ! Das ist Erd-Magie :)

- ca. 19 20, wir setzen uns dicht zusammen, in mehreren Kreisen: Kinder in die Mitte, Mütter und geschwächte Frauen darum, anschließend verwundete Männer (seelische Wunden), dann Frauen die Kraft spenden können und zu Schluss Männer die den Kreis schützen wollen. Zeit für Weiseworte, Vorstellen der Stämme und Kreise, nicht länger als 1,5 Stunden.

- die Pauwau-Trommel kommt nochmal zum Einsatz, das Feuer wird entzündet, offenes Ende für Musik und Tanz

Ich bringe Holz mit, das ich unten auf dem 2. Parkplatz links lagere, bitte jeder ein Stück hoch tragen oder noch etwas mitbringen. Musikinstrumente, Getränke und Speisen sind herzlich Willkommen :) Wir haben 5 Monate um diese Einladung groß werden zu lassen, schickt sie durch all Eure Verteiler und erzähl Freunden von dieser Zusammenkunft !!

Anfahrt : S9, S75 Heerstraße, Teufelsseestr. 10 min. gerade aus bis 2. Parkplatz links, oder mit der U7 Theodor-Heuss-Platz, Bus bis S Heerstr., siehe oben

Rückfragen : Katja 030/60 33 220 oder "Katja Kahlenberg" astarty@gmx.de

WUKANIA LERNWERKSTATT - frei.utopisch.widerständig. JAHRESPROGRAMM 2015

Erstmalig gibts ein Jahresprogramm der nichtkommerziellen Wukania Lernwerkstatt. Die Lernwerkstatt ist eine Gruppe von 8 Menschen, die nichtkommerzielle Bildung organisieren ? meistens in Form von Wochenend-Seminaren, aber es gab auch schon wöchentliche Tanzkurse, langjährige Debattierzirkel und andere Formen des gemeinsamen, gegenseitigen Lernens. Die meisten Veranstaltungen finden auf dem Wukania Projekthof direkt am Wukensee in Biesenthal nordsöstlich von Berlin statt. Neben der Gegenseitigkeit des Lernens verbindet die verschiedenen Veranstaltungen das nichtkommerzielle Prinzip: Wir erheben keine Teilnehmendenbeiträge, die Nutzung ist entkoppelt von Geld oder anderen Tauschmitteln. Finanziert werden die Aktivitäten der Lernwerkstatt durch kleine und große, regelmäßige oder einmalige Spenden von denen, die die Idee gern finanziell unterstützen möchten.

10.-12.07.15: KOMMUNE-Seminar für Einsteiger_innen

Mit anschaulichen Fotos (wer hat...wir haben viele) untermalt stellen wir Euch/uns verschiedene Gemeinschaftsprojekte, Kommunen und Ökodörfer vor. Gemeinsam wollen wir uns die unterschiedlichen Weisen anschauen, auf die Ökologie im Alltag, der Umgang mit Geld (z.B. Gemeinsame Ökonomie), Konsum und DIY, Beziehungsformen, Konfliktbearbeitung und Entscheidungsfindung wie auch Projektarbeit und politisches Wirken gelebt werden, was die Visionen sowie die gelebten und angestrebten Utopien dieser Projekte sind und ob und wie sie zu einer lebenswerteren Welt beitragen können.

Kontakt und Anmeldung: lernwerkstatt ätt wukania.net, NEWS: gegenseitig.blogspot.de

10.-12.07.15: Was ist das Gute Leben? Eine Generationenfrage! im Wendland

Was bedeutet "gutes Leben" für ältere und jüngere Menschen? Wie können wir Wissen und Erfahrungen zwischen Generationen weitergeben und gemeinsam für wachstumskritische Alternativen zu unserem derzeitigen Wirtschaftssystem nutzen? Wie kommen wir zu einer

generationenübergreifenden Vision einer Postwachstumsgesellschaft?

Dies sind Fragen, die uns seit langem umtreiben und die wir mit euch diskutieren möchten. An einem Wochenende im Juli laden wir euch - jüngere und ältere Menschen - ein, uns gemeinsam mit dem derzeitigen wachstumsbasierten Gesellschaftsmodell, ganz persönlichen und kollektiven Vorstellungen vom Guten Leben sowie mit alternativen Formen des Lebens und Wirtschaftens auseinanderzusetzen. Dabei möchten wir in den Austausch zwischen den Generationen treten und herausfinden, ob sich die Visionen einer Postwachstumsgesellschaft der unterschiedlichen Generationen unterscheiden oder sich vielleicht ganz ähnlich sind.

Wir, das ist eine Gruppe junger Menschen, die das Thema Postwachstum als Anlass nimmt, eigene Projekte wie gemeinschaftliches, selbstverwaltetes Wohnen, solidarische Landwirtschaft und gesellschaftspolitische Bildungsarbeit (z.B. auf Segelschiffen, in selbstorganisierten Seminaren, Ausstellungen oder bei konsumkritischen Stadtführungen) voran zu treiben und in die Realität umzusetzen.

Wer kann an dem Seminar teilnehmen? Erwachsene Kinder zusammen mit einer weiteren Person, die mind. eine Generation älter ist. Oder eine ältere Person mit einer Person, die mind. eine Generation jünger ist. Auch Einzelpersonen sind willkommen! Wenn ihr eine Übersetzung benötigt, meldet euch bei uns.

Ort: Tagungshaus im Wendlandländischen Laase an der Elbe

Was kostet die Teilnahme? Toll wärs, wenn jede teilnehmende Person zwischen 50 und 100 Euro - nach Selbsteinschätzung - zahlen kann. Wenn das nicht möglich ist, soll das kein Hinderungsgrund sein. Dafür finden wir gemeinsam eine Lösung. Wenn ihr Interesse habt, gemeinsam mit einer weiteren Personen oder allein an dem Seminar teilzunehmen, dann meldet euch bitte bis zum 15. Juni 2015 per Mail (gutesleben@posteo.de)

Wir freuen uns auf eine aufregendes Wochenende mit euch! Svea, Judith, Friedrich, Jenny, Djamilah, Lisa und Annika

11.07.15: Tagesseminar „Rechtsformen und Finanzierung für Hausprojekte“

Das Tagesseminar richtet sich an Gründungsinteressierte und BewohnerInnen von Hausprojekten, die mehr über Organisation / Rechtsformen und Finanzierung wissen möchten, und nicht über die finanziellen Mittel verfügen, sich einer gutbetuchten Baugemeinschaft anzuschließen, oder die dies aus grundsätzlichen Erwägungen nicht möchten.

An einem Tag kann nur ein kleiner Einblick in das komplexe Themenspektrum gegeben werden.

Das Ziel des Tagesseminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Entscheidungen über die Art und Weise der gemeinschaftlichen Organisierung, und über die damit verbundenen Rechte, Pflichten und Risiken, bewusst zu treffen. Dazu gehört auch, einschätzen zu können, welche Fragen im konkreten Fall noch zu klären sind, bevor eine fundierte Entscheidung möglich ist. /Vermietung, Kosten und Rücklagen). Welche Stellschrauben zur Kostensenkung gibt es - und wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen, dies zu gestalten?

Referentin: Elisabeth Voß, www.elisabeth-voss.de

Es wird viel Stoff vermittelt, für den viel Konzentration erforderlich ist. Darum bitte keine Kinder oder Haustiere mitbringen.

13.-19.07.15: FRACKANPADA: ein int. Anti-Fracking Camp, in Vitoria-Gasteiz, Baskenland

Anti-Fracking Bewegungen mobilisieren diesen Sommer zu Anti-Fracking-Aktionen ins Baskenland ? in der Nähe der spanisch-französischen Grenze, 500 km westlich von Barcelona. Anti-Fracking-Kollektive aus unterschiedlichen Ländern rufen Aktivist_innen aus ganz Europa auf, sich nahe Gasteiz-Vitoria zum einwöchigen Frackanpada Camp zu treffen: mit Aktionen und skill-sharing wollen wir unsere Kämpfe gegen Landraub, für soziale Gerechtigkeit und für eine

nachhaltige Gesellschaft organisieren. Gleichzeitig kämpfen wir mit unserem Widerstand nicht allein gegen den Abbau fossiler Brennstoffe, sondern entschieden gegen das diesem zugrunde liegende System von Unternehmensgewinnen und staatlicher Repression.

Das Camp wird Menschen aus allen Ecken Europas, die gegen Fracking kämpfen, zusammenbringen, um Erfahrungen zu teilen und Praktiken auszutauschen; um Methoden sozialer Organisation und Visionen gerechter Alternativen anzuwenden; um Frackingpraxen aufzudecken und zu stoppen. Es wird ein breites Angebot für jede*n geben: von Workshops über Diskussionen und Filme bis zu Aktivitäten für Kinder und skill-shares. Wir wollen von Gruppen aus ganz Europa und darüber hinaus etwas über Fracking lernen; wir wollen unsere Fertigkeiten teilen, um dieser Industrie Widerstand zu entgegnen; und wir möchten diesen Kampf mit anderen Kämpfen gegen Klimawandel, gegen den Abbau fossiler Brennstoffe, gegen soziale Ungerechtigkeit und andere Zwänge, die unseren communities begegnen, verbinden. Ein Aufruf für das Programm findet sich online und ist offen für eure Vorschläge!

Der Ort des Camps hat auch eine starke symbolische Bedeutung, denn es handelt sich um einen Bereich, für den Frackingpläne vorliegen: das Camp befindet sich in der Nähe eines ehemaligen Bohrplatzes, der für die Schiefergasgewinnung genutzt werden soll. Die Anwohner_innen des nahen Dorfes unterstützen Frackapanda indem sie uns das Campgelände zur Verfügung stellen. Lokale Aktivist_innen sind sich einig, dass es Zeit ist, die Aktionen in der Region auszubauen: ?Je mehr wir sind, desto mehr wird es sie kosten?. Nur gemeinsam wird es uns möglich sein, sie zu stoppen und uns ihren Plänen erfolgreich entgegenzustellen. Es ist Zeit, den Nonsens zu stoppen. Es ist Zeit für Aktionen! Kein Fracking hier und nirgendwo!

<http://frackanpada.frackingez.org/>

16.-19.07.15: Gemeinschaftswerkstatt im ZEGG (Belzig)

Werkzeuge für Gemeinschaftsbildung

Alleine kannst du es nicht schaffen, aber nur du alleine kannst es schaffen. (Song aus Puerto Rico)

Hast du dich entschieden, in Gemeinschaft zu leben? Und suchst Wege, wie du es realisieren kannst? Dann ist dieses Wochenende interessant für dich.

Hier treffen sich Menschen, die wissen, dass wir den notwendigen Wandel bei uns selbst anfangen müssen. Und es doch niemand alleine kann. Wir wollen in Gemeinschaft leben, um Werte wie Kooperation, Vertrauen und Selbstverantwortung im Alltag leben zu lernen. Wie die Gemeinschaften konkret aussehen, das ist so einzigartig sind wie die Individuen, die sie erschaffen. Und doch müssen nicht alle das Rad neu erfinden, es gibt Wissen und Erfahrungen, die man weitergeben kann.

Mitte Juli im ZEGG werden Menschen aus verschiedenen Gemeinschaften anwesend sein. Sie bringen viele Jahre Erfahrungen mit zu Themen wie Konfliktlösungen, Rechtsformen, Visions- und Entscheidungsfindung, Kommunikation, Ökologischem Bauen u.v.a.. Auch jeder Teilnehmende weiß Dinge, die für andere nützlich sind oder stellt Fragen, die inspirieren. So kreieren wir im Rahmen einer Open Space Konferenz Workshops zu all den Themen, die für uns relevant ist.

mit: Barbara Stützel, Zisula Cordaches, Ina Meyer -Stoll (ZEGG) Eva Stützel und Ita Gabert (Ökodorf Sieben Linden), Stefan Mothes (Schloss Tempelhof), Maria Tacke (Lebensgarten Steyerberg), Steffen Andreaä (Lossehof, ehem. Niederkaufungen), u.v.a.

Preis: € 50 – 250 KG (Selbsteinschätzung) + € 151, 50 U&V/Kurtaxe - Kinder € 36 U&V

Weitere Infos und Anmeldung: <http://www.zegg.de/de/veranstaltungen/zegg-veranstaltungen/details/620-gemeinschaftswerkstatt.html>

19.-24.07.15: Projektwoche "Wie will ich leben? - Utopie für sinnerfülltes Leben"

Für Teilnehmende im Alter bis 27 Jahre, Unkosten 100 Euro, In der Kommune Niederkaufungen, Tel. 05605-80070, oegb@kommune-niederkaufungen.de

Alle weiteren Infos im Link: <http://www.kommune-niederkaufungen.de/wp-content/uploads/2015/03/Flyer-Projektwoche.pdf>

25.07.- 01.08.2015: Sommerakademie für integrative Medizin

Das Motto der diesjährigen Sommerakademie: „Treffpunkt: Grenze – von hier aus gemeinsam!“ stattfinden! Mehr Infos: <http://www.medizinmitherzundhand.de/startseite.html>

25.07. bis 07.08.2015.: Circleway-Camp

Unser Circleway-Camp ist ein guter Ort, um für eine Weile auszuprobieren, was sich für uns ändert, wenn wir uns entscheiden miteinander in Verbindung zu sein und uns zuzuhören. Viele Menschen haben über die Jahre diese besondere Art von Verbindung und Nähe auf unserem Camp kennen und lieben gelernt. Oft hat es tiefe Veränderungen in ihr Leben und das ihrer Familien gebracht. Wenn wir dieses ursprüngliche Wissen mit in unseren Alltag nehmen und beginnen dort mehr Möglichkeiten zu schaffen, uns auch in unserem täglichen Leben so nah miteinander zu fühlen, werden wir erleben, wie sich und was sich auf dieser Welt verändern lässt, wenn wir es zusammen tun.

Wesentlich für unser Camp ist auch, wie konsequent wir unsere Kinder dort begleiten ihrem eigenen Denken zu vertrauen und sie unterstützen, uns ihre Gefühle zu zeigen. So können sie unmittelbar das, was sie belastet abwerfen und dabei die Verbindung zu uns als Unterstützung dafür nutzen. Wir unterstützen Eltern und andere Erwachsene herauszufinden, wie es immer leichter wird unsere Kinder dabei zu begleiten. So können unsere Kinder wesentlich freier von Hoffnungslosigkeit und Entmutigung aufwachsen und wir einen Teil der Zukunft mit ihnen gestalten. Wir treffen uns in diesem Jahr wieder in NRW vom 25.07. bis 07.08.2015.

Unsere Homepage www.circleway-germany.de wird nach und nach aktualisiert. Ab Anfang April könnt Ihr Euch auf unserer Seite anmelden.

31.07.-06.08.15: Gemeinschaften-Festival im Taunus

Wie bei den bisherigen Gemeinschaften-Festivals stellen sich viele Gemeinschaften vor und bieten Gäste Workshops an. Neu angemeldete Gemeinschaften: Gemeinschaft für Krisenüberbrückung & Heilung in Schloß in Sachsen-Anhalt 25619. Gemeinschaften die ohne Geld leben – nur schenken + beschenkt werden. Eifel, Odenwald 24557, Australien, Chiemgau, Südschwarzwald, Taunus. Wildnisgemeinschaft: Natur, Kinder, Kommunikation, Heilung.

Neue kostenlose Programmbeiträge: *Didgerido-Workshop für Einsteiger: Bau eines Didgeridoos aus Bambus mit Naturmaterialien, um die Spieltechnik direkt zu übertragen. Das Didgeridoo ist das älteste Blasinstrument der Ureinwohner Australiens. Es gibt Informationen über die Herkunft und den ganzheitlichen Einsatz des Didgeridoos. Einführung in die Spieltechnik.

Ausführliche Infos auf der Webseite: www.gemeinschaften.de

03.-07.08.15: Mitmachkongress "Utopival" auf dem Findhof bei Köln

100 Menschen werden sich an 5 Tagen mit der zentralen Frage "Wie stellen wir uns eine Gesellschaft von morgen vor?" beschäftigen. Dieser experimentelle Mitmachraum lädt zum Perspektivwechsel ein und möchte Utopien für ein zukunftsfähiges Morgen erlebbar machen. Deine Ideen kannst du ab März im Call for Papers einbringen und die Anmeldephase für eine Teilnahme öffnet ab April. Du kannst gern deine Mailadresse hinterlassen, um in Kontakt zu bleiben und aktuelle Infos zu bekommen! Teile deine Gedanken und Ideen gerne mit uns auf:

<http://deineidee.livingutopia.org/>

Wir suchen noch einen Workshop zum Thema "Boden" für unseren Mitmachkongress utopival ! Da eines unserer begleitenden Motive "vegan" ist, wäre es uns wichtig, dass es um ein fruchtbares Bodenleben geht, welches nicht durch Mist/Gülle, Hornspäne etc. angereichert wird, sondern eben vegan ist ;) Mehr Infos zum utopival hier: <http://www.utopival.org/>

Wer hat Freude einen 2 stündigen, interaktiven Workshop zu gestalten? Meldet euch gerne bei mir - ich freue mich schon! :)

P.S. Wir haben am Sonntag auf dem utopival Gelände einen kleinen utopival-Acker (in Form eines Schlüssellochbeets) gebaut. Gerne kann also auch praktisch während des Workshops einiges gezeigt werden :)

Mehr Infos: www.utopival.org oder www.fb.com/utopival

Bei (Rück-)Fragen melde dich gerne unter pia@livingutopia.org

07.-14.08.15: HOLON-Sommerwoche Open-Space-Symposium im CVJM Feriendorf Herbstein (Hessen)

Die HOLON-Sommerwoche hat sich zu einem außergewöhnlichen Experimentierraum für einen tiefgreifenden Kultur- und Strukturwandel entwickelt. Als Open-Space-Symposium bietet sie einen klaren Rahmen, in dem die Teilnehmenden ihre je eigenen Erfahrungen, Bedürfnisse und Fragen so einbringen, wie es für sie gerade passt. So wird eine intensive Arbeit am Ich und am Wir möglich. Es entsteht für eine Woche ein gesellschaftliches Modell im Kleinen. Weitere Informationen finden sie unter www.holon-net.net

09.-14.08.15: Degrowth-Sommerschule zum Thema Klimagerechtigkeit

Mit dem Schwerpunktthema Klimagerechtigkeit wollen wir die Notwendigkeit eines umfassenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels unserer energie- und ressourcenintensiven Lebensweise sichtbar machen und konkrete Lösungen und Alternativen diskutieren. Damit wird die Sommerschule die Erkenntnisse der 4. Internationalen Degrowth-Konferenz 2014 in Leipzig in Bezug auf eine zentrale Herausforderung unserer Zeit vertiefen und konkretisieren. Die Sommerschule wird im Rheinland, der größten CO2-Quelle Europas, in Kooperation mit dem dortigen Klimacamp stattfinden. Damit verknüpfen wir die Diskussionen um Klimagerechtigkeit und Postwachstum und tragen sie an einen zentralen Ort der aktuellen energiepolitischen Auseinandersetzungen. Die Sommerschule wird aus Kursen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu einem breiten Themenspektrum bestehen. Lust, am Programm der Sommerschule mitzuwirken? Wir haben den Call for Courses veröffentlicht! Die Einreichungsfrist für Kurs-Vorschläge ist der 30. April. Weitere Informationen gibt es in Kürze.

<http://www.degrowth.de/de/sommerschule-2015>

10. - 16.08.15: Frei und Sein Camp, Havelaue, Prignitz

In dieser Woche findet das Frei und Sein Camp statt. Genaue Infos werden noch bekannt gegeben.

www.freiundsein.de

17.08. bis 23.08 : Zirkusferien im Sommer für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien gibt es die Möglichkeit für 8 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren eine Zirkusmitmachwoche in Potsdam mitzuerleben. Vom 17.08. bis 23.08 habt diese die Möglichkeit im Zirkus Montellino Zirkusluft zu schnuppern, zu jonglieren, Diabolo zu spielen....mit Übernachtung, VP für 120€. Meldet euch bei mir!

Jacqueline Gustke, Jugendkoordinatorin Gemeinde Wiesenburg/Mark, Kontakt:
juko.gemeinde@wiesenburgmark.de 033849/90280. (Aus dem Fläming-Verteiler.)

29.08.15: Weltfest am Boxi

Charlie Mgee mit seinem "formidable vegetable soundsystem" (aus Australien) wird am 29.8.2015 in Berlin auf dem Weltfest am Boxi (das dieses Jahr den Fokus auf Permakultur setzt) auftreten und seine musikalische Interpretation der PK-Prinzipien (nach Holmgren) vortragen. Das ist sehr schöne Tanzmusik, die wie beiläufig die Permakultur erklärt und sie mit anderen Sinnen erfahrbar macht. Eine Kostprobe findet ihr auf youtube: <https://www.youtube.com/user/yardboidorony/>

31.8.-4.9.2015: Sommerakademie „Nach dem Wachstum“ in Reckenthin (Prignitz/Brandenburg)

Themenschwerpunkt 2015: Wie gelangt Postwachstum in die Mitte der Gesellschaft?

<http://www.voee.de/2015/02/sommerakademie-nach-dem-wachstum/>

04.-06.09.15: KOMMUNEGESCHICHTE in der Weimarer Republik

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts gab es im deutschsprachigen Raum eine Vielzahl unterschiedlicher Erfahrungen und Versuche im Aufbau von Kommunen und Gemeinschaftsprojekten. In dieser Geschichts-Lernwerkstatt beschäftigen wir uns mit einigen konkreten Gemeinschaften. Wir beschäftigen uns mit dem politischen und sozialen Kontext, und gehen der Frage nach, woran die Projekte gescheitert sind und inwiefern sie erfolgreich waren. Darüber hinaus wollen wir wissen, was die alten Geschichten mit heutigen Kommune-Projekten zu tun haben könnten. Wir arbeiten mit Texten und Bildern (gerne auch von euch mitgebrachten) und verarbeiten das Ganze spielerisch in einer Talkshow.(LernWerkstatt Wukania)

Kontakt und Anmeldung: lernwerkstatt ätt wukania.net, NEWS: gegenseitig.blogspot.de

10.-13. 09.15: Kongress Solidarische Ökonomie

Vom 10. bis 13. September 2015 organisieren wir in Berlin den Kongress "Wir können auch anders! Solidarische Ökonomie in der Praxis" sowie im Vorfeld eine "Wandelwoche" mit Touren und Exkursionen zu Projekten der Solidarischen Ökonomie in Berlin und Brandenburg.

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Berlin

Kongress mit 400-500 Teilnehmer*innen - inklusive exemplarischer Exkursionen in Stadt und

Region („Wandelwoche“). Einen regionalen Fokus sollen Berlin/ Brandenburg und Südeuropa bilden. In engem Zusammenhang steht außerdem das Projekt einer online-Kartierung von Beispielen für Solidarische Ökonomie vor und während des Kongresses (durch mapping scouts, mapping partys etc). <http://www.solidarische-oekonomie.de/>

11.-12.09.15: EXPERIMENTDAYS 15: selbstorganisierte, gemeinschaftliche Wohnformen

Spekulation und Wachstum lassen schon seit Jahren die Miet- sowie Grundstückspreise in Berlin steigen. Gemeinschaftliche Wohnformen stellen spannende sozialverträgliche Lösungen dar, doch auch für solche Projekte wird es immer schwieriger, geeignete Grundstücke zu finden. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, vergeben andere deutsche Städte, wie zum Beispiel München und Hamburg, einen Anteil an städtischen Grundstücken an selbstorganisierte Wohnprojekte. Im Rahmen der EXPERIMENTDAYS 15 werden wir von lokalen Projekten sowie der Wohnpolitik in anderen Städten lernen und Akteure aller Ebenen miteinander vernetzen. Es geht um eine Stadt für alle – eine selbstgemachte Stadt, in der Wohnraum innovativ und nutzerorientiert realisiert wird, Prozesse demokratisch gestaltet und weiter gedacht werden, in der Experimente gewagt und Visionen verwirklicht werden können.

Initiiert von id22, in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, der Netzwerkagentur GenerationenWohnen und der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema Kooperative Stadtentwicklung. Wir laden Euch ein, Eure Projekte vorzustellen. Ein hochkarätig besetzter Beirat wählt die Projekte nach den Kriterien innovativ, ökologisch, sozial, quartiersorientiert und nach der Inklusion besonderer Bedarfsgruppen aus. Wir bitten auch ausdrücklich Gruppen, die noch kein Grundstück haben, sich und ihre Idee zu präsentieren.

Alle Informationen demnächst unter: <http://experimentdays.de/>
Interessensbekundungen ab sofort an post@experimentdays.de

24.-25.10.15: Entrepreneurship Summit 2015

Unter dem Credo “Wir sind das Kapital. Erkenne den Entrepreneur in dir” findet der diesjährige Entrepreneurship Summit am 24. und 25. Oktober 2015 in Berlin statt.

Im Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin treffen sich jedes Jahr rund 1500 Teilnehmer und über 150 Referenten aus aller Welt. Eine kreative, bunte und erfolgreiche Mischung die Lust auf konzept-kreatives Gründen macht. Neben inspirierenden Keynotes von Gerald Hüther, Gunter Pauli oder Prof. Günter Faltn, teilen Experten aus den Bereichen Business-, Social-, Educational-, Ecological- und Cultural-Entrepreneurship in zahlreichen Impulsgruppen und Workshops ihr Wissen mit Ihnen für ein gut durchdachtes Gründungskonzept.

20.-22.11.15: GARTENERDE II: Bio-Meiler

An diesen drei Tagen, wahrscheinlich noch ein paar Tage länger, wollen wir in Wukania einen Biomeiler bauen: Ein riesiger Haufen organischen Materials, der bei der Verrottung im Inneren 60°C und mehr erreicht ? über Rohre wird die Wärme gewonnen und dient zur Beheizung von Räumen. Beim Bauen kommt das gemeinsame Lernen und Austauschen nicht zu kurz, abends wärmen wir uns in der Sauna auf oder verbringen nette Stunden in der Jurte. (LernWERKSTATT Wukania). Kontakt und Anmeldung: lernwerkstatt@wukania.net, NEWS: gegenseitig.blogspot.de

SAVE THE DATE:

07.- 11.09.16 - EUROPEAN CONVERGENCE EUPC 2016 - in Bolsena (VT), Bolsena lake.

NEWS

Open source Windrad in Gatschow gebaut:

<http://www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/junge-ingenieure-studenten-bauen-open-source-windrad-a-1028605.html>

Petition gegen Gen-Raps in Deutschland

Schon diesen Herbst könnte genmanipulierter Raps in Deutschland angebaut werden. Der Grund: der Raps wurde mit einer neuen Technik hergestellt, bei der das Gentechnik-Gesetz bisher noch nicht zur Anwendung gebracht wird. Ich will keine Gentechnik durch die Hintertür auf meinem Teller! Ihr auch nicht? Dann schreibt jetzt Agrarminister Christian Schmidt, damit uns der Gen-Raps vom Acker bleibt! Bitte beteiligt Euch an der Aktion des Umweltinstituts unter www.umweltinstitut.org/gen-raps

Das Umweltinstitut München ist ein unabhängiger Verein, der sich gegen Atomkraft, für gentechnikfreies Essen, für eine nachhaltige Energiewende und für den ökologischen Landbau einsetzt. Wir verwirklichen unsere Ziele durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und nehmen Einfluss auf die Entscheidungen der Politik. Spender und regelmäßige Förderer garantieren unsere unabhängige Arbeit.

Umweltinstitut München e.V.

Landwehrstr. 64a

80336 München

www.umweltinstitut.org

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2015: Auf der Suche nach den Geschäftsmodellen der Zukunft

Düsseldorf, 03.03.2015 – Ab sofort können alle deutschen Unternehmen am Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2015 teilnehmen. Bewerbungen können online bis zum 5. Juni eingesandt werden. Die Preisverleihung findet am 27. November 2015 im Rahmen des 8. Deutschen Nachhaltigkeitstages statt. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet Unternehmen aus, die sich erfolgreich den Herausforderungen der Zukunft stellen. Er prämiert die Geschäftsmodelle von morgen und die besten Ideen, die den Wandel zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften möglich machen. Die Auszeichnung wird seit 2008 jährlich vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

Auch 2015 wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen in drei Größenklassen vergeben; hinzu kommen Sonderpreise für „Ressourceneffizienz“ und für „Deutschlands nachhaltigste Marke“. Die Preisverleihung findet am 27. November 2015 im Rahmen des 8. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt. Der Deutsche Nachhaltigkeitstag ist die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen Nachhaltiger Entwicklung.

Den Online-Fragebogen zur Bewerbung und nähere Informationen finden Sie ab sofort unter www.nachhaltigkeitspreis.de

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Jurys renommierter Experten aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft – unter anderem mit Prof. Dr. Günther Bachmann, Prof. Dr. Martin Schaltegger (Leuphana Universität), Transparency-International Vorsitzende Prof. Dr. Edda Müller und Prof. Dr. Axel Zweck, Leiter Zukünftige Technologien Consulting des VDI Technologiezentrums – entscheiden über die Sieger. Finale des Wettbewerbes ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag am 27. November 2015 in Düsseldorf. Am Vormittag des 27. November beginnt der Kongress; am Abend wird in festlichem Rahmen der Deutsche Nachhaltigkeitspreis verliehen.

MARKT

Schafe aus Grützdorf

Wie ihr wahrscheinlich schon gehört hat, löst sich die Gemeinschaft und der Verein Grützdorf auf. Eine der vielen Fragen ist, was mit unseren 20 Schafen geschehen soll. Mir liegen sie sehr am Herzen! Sie könnten erstmal hier bleiben und ich würde mich erstmal auch noch weiter um sie kümmern, wünsche mir dafür aber Unterstützung. Menschen, die immer mal regelmäßig nach Grützdorf kommen, mithelfen beim Umweiden, immer mal nach ihnen gucken und Wasser nachfüllen.

Wir können sie auch verkaufen, entweder als ganze Herde oder auch in Kleingruppen. Zaunmaterial und anderes Zubehör ist vorhanden. Es sind reinrassige Shropshire Schafe, die wir extra für unsere Streuobstwiese angeschafft haben, d.h. sie gehen nicht an Baumrinde und werden sowohl auf Streuobstwiesen als auch in Tannenbaumschonungen eingesetzt. Wenn ihr Interesse an unseren Schafen habt, dann meldet euch doch bei mir (Annika) entweder per E-Mail oder unter 01577 7231491

Antwort an: annika_gr@hotmail.com

Neue Mitglieder gesucht

Für die Saison 2015 nimmt die Gemeinschaft Spörgelhof- Solidarische Landwirtschaft noch neue Mitglieder auf! Weitere Infos unter: www.spoergelhof.de

LINKTIPPS

April Freihofbrief der solidarischen Landwirtschaft:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_15_04.pdf

Inspirierender Artikel über Gemeinschaft:

<http://www.ncrtc.eu/Gemeinschaftswende.5.0.html?&L=1>

Doku im BR über einen Permakulturgarten:

<http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/zwischen-spessart-und-karwendel/permakultur-jonas-gampe-100.html>

THE FORECASTER - Dokumentarfilm zu unserer Weltwirtschaft

Die Bankenkrise ist längst nicht vorüber, Städte und Gemeinden sind verschuldet, Regierungen reagieren teilweise hilflos. Eurokrise und Grexit sind die Schlagworte in diesen Tagen. Ein allgemeines Unbehagen macht sich breit: Warum sollten Steuerzahler für Milliardenhilfen an Banken eintreten, wenn diese ihre Krisen selbst verursacht haben? Welche skrupellosen Spieler sind in den internationalen Finanzmärkten unterwegs? Was wissen wir wirklich darüber? Martin Armstrong (armstrongeconomics.com) behauptet, mehr zu wissen als andere! Martin Armstrong ist THE FORECASTER. Er entwickelte Anfang der Achtzigerjahre ein Computermodell, mit dem er Ereignisse der Weltwirtschaft erschreckend präzise voraussagte: die Russlandkrise 1998/99, die Dotcom-Blase 2000, die Finanzkrise 2007, die Eurokrise 2009. Ist dieser Mann ein Genie oder ein Scharlatan? Weiß er mehr, als alle Wirtschafts- und Finanzwissenschaftler zusammen? Alle wollen seinen Code, sein Computermodell, das die Weltökonomie und Kriege vorhersagen kann. Denn wer Kriege führen will braucht Geld. Im September 1999 stürmte das FBI sein Büro. Wegen Betrugs wurde Martin Armstrong verhaftet und verbrachte zwölf Jahre im Gefängnis – ohne Urteil. Wollte man einen Unbequemen zum Schweigen bringen? Marcus Vetter trifft mit seiner spannenden Dokumentation (94min) über den unkonventionellen forecaster Martin Armstrong den Nerv einer wirtschaftspolitisch aufgewühlten Gegenwart. Übrigens...am 17.10.2015 platzt laut Armstrong die Staatsschuldenblase...

Trailer deutsch: <http://www.theforecaster-film.de/#trailer>

dt. Kino-Tour mit Produzenten und Hauptdarsteller & Kinofinder hier:

<http://www.theforecaster-film.de/#tour>

Cinema Finder - alle Vorstellungen weltweit - hier:

<http://forecaster-movie.com/en/the-forecaster/>

WIR-Räume - Artikel in der neuen Ausgabe von EVOLVE:

<http://www.evolve-magazin.de/aktuelle-ausgabe-06-2015/>

Hilfe für die Bienen

Gäbe es einen Nobelpreis für Tiere, dann müssten ihn die Regenwürmer und die Bienen erhalten. Ohne diese beiden unscheinbaren Tierchen gäbe es für uns keine Nahrung, denn es gäbe keine fruchtbare Erde und keine Pflanzenbestäubung. Um etwas für den Schutz der Bienen zu tun, laden wir Sie ein, sich einen kurzen Film anzuschauen und mitzuhelfen, das Aussterben der Bienen zu stoppen. Um das Video zu sehen, klicken Sie bitte hier.

<http://73126.seu1.cleverreach.com/c/14105473/d4722fda175d6-nn8xu4> Niemand sollte ignorieren, was gerade jetzt mit Landwirtschaft und Natur passiert. Der Einsatz ist zu hoch! Ich lade Sie ein, diesen Film, den wir gerade mit dem Pollinis Team aufgenommen haben, zu sehen. Ich erkläre Ihnen dabei, wie die Bienen verschwinden, wer daran schuld ist, und welche Maßnahmen wir ergreifen können, um das Gemetzel zu stoppen. Mit freundlichen Grüßen, Marie-Antoinette Direktor von Pollinis.

BÜCHER

Buchtip: Terra Nova, Globale Revolution und Heilung der Liebe

In einer Zeit, in der sich Millionen Menschen weltweit fragen, wie es weitergehen könnte beim bestehenden Notstand der Erde, des drohenden Klima-Kollaps, des möglichen Zusammenbruchs der Wirtschafts- und Finanzsysteme, der sich ausbreitenden Kriege und Unruhen existieren bereits gut ausgearbeitete Konzepte über eine zukünftige Ökologie, urbanes Gärtnern, gesunde Nahrung, eine gerechtere Ökonomie, über alternative Heilmethoden.

Was dieses Buch zu all diesen Zukunftskonzepten hinzufügt, ist eine Vorstellung davon, wie sich auch die menschliche Basis verändern könnte. Die schönsten Utopien zerbrechen, wenn das Zusammenleben durchsetzt ist von Misstrauen, Eifersucht und vor allem Angst. Eine humane Zukunft aber wurzelt im wiedergefundenen Vertrauen unter Menschen, vor allem zwischen Mann und Frau. Vertrauen ist heute nicht nur ein seelischer, sondern vor allem ein politischer Begriff, - "der revolutionärste von allen, denn wir müssen das ganze gesellschaftliche System erneuern, um strukturell und nachhaltig Vertrauen zu ermöglichen."

Über den Autor:

Der Psychoanalytiker und Autor Dieter Duhm war einer der radikalen Köpfe der '68er Studentenbewegung, schrieb den damaligen Bestseller "Angst im Kapitalismus" und gründete 1978 ein Forschungsexperiment, um zusammen mit anderen herauszufinden, wie wirklicher Frieden und Gemeinschaft unter Menschen verwirklicht werden kann. Aus diesem Experiment ging das Zukunftsprojekt Tamera in Südportugal hervor mit heute ca. 160 MitarbeiterInnen und einem wachsenden internationalen Netzwerk. Das Buch enthält die Essenz dieser beinahe 40-jährigen Pionierarbeit im Aufbau funktionierender Gemeinschaften. Es beschreibt die Möglichkeit einer positiven Zukunft: eine Erde ohne Krieg, eine Gesellschaft ohne Gewalt, eine Liebe ohne Angst, ein Leben in Vertrauen und Solidarität.

Dieter Duhm: Terra Nova. Globale Revolution und Heilung der Liebe, 240 S. Hardcover, 17,80 € ISBN Print: 978-3-927266-52-0 ; ISBN e-book: 978-3-927266-53-7

Weitere Informationen: www.verlag-meiga.org

CROWDFUNDING

Holger Lauinger vom Sein-im-Schein-Film Berlin schreibt:

Wir wollen diesen Sommer einen InfoFilm über das Mietshäuser Syndikat drehen. Der Film soll Menschen ermutigen, selbstorganisierte Hausprojekte mit Hilfe des solidarischen Verbundes zu starten. Weil wir für die Realisierung noch eine ergänzende Finanzierung benötigen, starten wir demnächst eine Crowdfunding-Kampagne. Schon heute ist das Filmvorhaben "Das ist unser Haus!" auf der Plattform "startnext" in der Startphase. D.h. wir benötigen in den nächsten Tagen 100 votierende Fans, damit wir in die Finanzierungsphase wechseln können. Wir würden uns freuen, wenn Du zu den ersten 100 Fans unseres Projekts auf startnext gehören würdest. Anbei findest Du einen Link zu einem Video-Clip über unser Vorhaben sowie einen Link, über den man sich auf der Plattform registrieren lassen kann. Das ist gratis, geht auch unter Pseudonym und ist ohne weitere Verpflichtung zur Spende. Erst einmal zählt einfach nur Eure Stimme!

Über die Eingabe des Projektnamens "Das ist unser Haus?" in der Suchmaske (Oben mitte/rechts) und einem Klick auf das Titelbild gelangt man zu unserer Projekt-Seite. Dort findet Ihr dann weitere Informationen zum Projekt und auf der rechten Seite den Button "Fan werden?". Push it!

Link zu Pitch-Video: <https://vimeo.com/124931796>

Link zu Registrierung auf der Plattform: <https://www.startnext.com/Registrieren.html>

Link zur Projekt-Seite „Das ist unser Haus!“ (nach Registrierung):

www.startnext.com/dasistunserhaus

Link zur Webseite des Mietshäuser Syndikats: <http://www.syndikat.org>

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

Mein Weg in Gemeinschaft hat mal wieder eine – nicht so ganz unerwartete - Wendung genommen, da ich aus Lehmhausen ausgestiegen bin... wie auch weitere Lehmhausis. Einige haben sich dem Projekt www.ganzviel.land angeschlossen, andere haben von der Gemeinschaftssuche erst Mal Abstand genommen, wieder andere schließen sich neu zusammen oder machen zu dritt weiter. Es war eine sehr wertvolle Zeit, in der ich viel über Konsens, Gruppendynamiken und am meisten über mich gelernt habe.

Das Projekt WIR bekommt nun meine meiste Aufmerksamkeit, ich unterstütze aber auch Roy mit seinem Projekt in Lychen, Uckermark. Ich freue mich dass du mich auf diesem Weg eine zeitlang begleitest und hoffe, dass ich dir Inspiration sein kann.

Rikarda

TECHNISCHES ZUM NEWSLETTER

Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in einem Monat, Redaktionsschluss ist der 10. des Monats.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile an projektwir (ät) bates.de
Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com~ www.bates.de